

# Regionale Künstler und helfende Hände für Rockmusical in Stadthalle gesucht

Regionale Künstler und helfende Hände sind aufgerufen, das Benefizprojekt zu unterstützen, das am 1. Dezember 2006 in der Stadthalle als Rock-Musical der besonderen Art aufgeführt wird.

Wenn Licht das Dunkel erhellt... ist der Slogan des Projektes und wenn Licht das Dunkel erhellt, ist meist eine Idee geboren:

**Die Idee:** Die beiden Freunde Pascal Anna und Tobias Krämer wollten schon länger ein großes Projekt auf die Beine stellen, dessen Erlös einem guten Zweck zugute kommen sollte. Die Freundschaft der beiden Initiatoren beschreiben diese selbst als etwas Besonderes: Menschen die Halt geben, einem immer den Rücken stärken, selbst bei den falschen Entscheidungen und die Fähigkeit haben, die Sicht des Anderen zu beeinflussen und zu verändern ist das, was für die beiden ihre Freundschaft ausmacht. Genau um solch eine Freundschaft geht es auch in dem Musical „Schattenblind“, das sowohl auf einer Doppel-CD produziert als auch am 1. Dezember 2006, dem Welt-AIDS-Tag aufgeführt wird.

Pascal Anna  
und Tobias  
Krämer



Der Gewinn durch den Verkauf der CD, sowie ein etwaiger Spendenüberschuss, wird ebenso wie die Einnahmen am Abend der Aufführung zu 100% an die AIDS-Hilfe Saar e.V. gespendet werden.

**Die Story:** Die beiden Charaktere Joschka und Fox repräsentieren zwei Seiten des Lebens: Licht und Schatten. Joschka kletterte stets die Karriereleiter nach oben ohne je einen Rückfall erleben zu müssen. Er hat Familie, Haus, Geld.

Der ehemalige Rettungsanwärter Fox hingegen muss mit dem tragischen Tod seiner

Frau zurecht kommen, ist arbeitslos und sieht kaum noch einen Sinn im Leben.

In dem Stück geht es um die Erkenntnis, dass Tiefe nur durch das Zusammenwirken von Licht und Schatten entsteht und das wahre Leben sich genau dazwischen abspielt.

**Die Musik:** Die Musik ist sehr facettenreich. Der Komponist Tobias Krämer greift auf unterschiedliche Stile zu. Er bemühte sich, die Lieder den jeweiligen Stimmung-



gen anzupassen und scheute sich dabei auch nicht, Wagnisse einzugehen und melodiose Liebeslieder auch mit harten Metal-Riffs zu paaren.

**Die Texte:** Der Schreiber der Story und Texte Pascal Anna versteht es, sowohl mit einfachen Worten und Reimschemata als auch metaphorischer Lyrik die Geschichte um „Schattenblind“ zu erzählen. So schildert er in dem Kapitel „Verliebt, verlobt verbittert“ in bewegenden Worten die tragische Beerdigungsszene von Fox' Frau.

Texte sowie die Musik ergeben ein Gesamtwerk das rund 130 Minuten umfasst und auf der offiziellen Homepage [www.schattenblind.de](http://www.schattenblind.de) für registrierte Benutzer zum download bereit steht.

**Bisheriger Verlauf:** Seit dem Start der Homepage im Juli 2005 hat sich schon einiges getan. Das Maß des Zuspruches wuchs und es sind selbst Bewerbungen bis nach Hamburg zurückzuverfolgen.

Auch wenn die Rollen und Aufgabenbereiche noch nicht alle verteilt sind, gibt es schon feste Zusagen und Besetzungen.

Den Charakter des Fox wird Rainer A. Laufer singen und spielen. Der erfahrene Musiker und gelernte Schauspieler konnte schon bei dem Musical „Das Spiel“ seine Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Auch die Profisaxophonistin Celia Baron erklärte sich bereit, an den Aufnahmen mitzuwirken. Der Kammerchor Schaumberg wird ebenfalls mit einigen Mitgliedern ver-

treten sein. Die Liste der Mitwirkenden wird auf der Homepage ständig aktualisiert und wächst.

**Unterstützung und Finanzierung:** Da es sich bei diesem Projekt um ein Großprojekt mit vielen Künstlern handeln sollte, stellte sich auch schnell die Frage der Finanzierung. Mit den Personen, mit denen die beiden Urheber bereits gesprochen hatten und die feste Mitarbeit zusicherten, war klar abgesprochen, dass für dieses Projekt keine

Gage abfallen würde. Es ging bei „Schattenblind“ von Anfang an nicht darum, Profit daraus zu schlagen, sondern eine selektive Auswahl von sehr guten Musikern, Schauspielern, Technikern und unzähligen Helfern zu einem Projekt zusammen zu bringen, mit dem Wunsch, dass sie sich in die Intention der Story und die Intention des

Konzeptes einfinden würden und ihren individuellen Beitrag mit einem hohen Maß an künstlerischer Gestaltungsfreiheit einzubringen vermögen.

Der Rockförderverein St. Ingbert unterstützt Schattenblind zum aktuellen Zeitpunkt ebenfalls. Der gemeinnützige Verein reservierte die Stadthalle für den 1. Dezember 2006 und erklärte sich dazu bereit Spendengelder zu verwalten und Spendenquittungen auszustellen, so dass das Projekt nicht nur aus eigenen Mitteln finanziert werden müsste, wenn sich genug Spender finden.

## Mitwirkende gesucht!

Es werden noch Instrumentalisten aller Art für die CD-Aufnahmen, SängerInnen aller Stile für CD-Aufnahmen und Aufführung, StreicherInnen, TechnikerInnen, Maske, Kostüme, ZeichnerInnen für CD-Cover und Booklet.

Auch für Sachspenden oder Leihgaben (Requisiten, Kostüme, Werbematerialien u.v.m.) sind die Veranstalter dankbar.

## Bewerbungen:

Zwischen Dezember 2005 und März 2006 sollen die CD-Aufnahmen des Musicals stattfinden.

Im Januar findet ein Casting statt, für das sich Interessierte ebenso wie für die CD-Aufnahmen melden können unter der email-adresse: [schattenblind@gmx.de](mailto:schattenblind@gmx.de) Ort und Zeit des Castings werden auf der Homepage bekannt gegeben. (topa)